

## (BESTÄTIGT)

Freitag

**04.05.2018**

20:00

bis 24:00 Uhr

Eleven Empire x Local Heroes present

Dazed Pilots "K.T.F.T." Album Release Party

Rockhouse (Bar)

**Dazed Pilots(AT)**

**Beach Girls And The Monster(AT)**

**Limes(AT)**

DJ Aftershow

RH-Veranstaltung

Das Eleven Empire macht gemeinsame Sache mit den Local Heroes und präsentiert euch die Album Release Show zur neuen, wahnsinnig gelungenen, Dazed Pilots Platte "K.T.F.T.". Mit dabei sind ihre Cut Surface Kollegen von Beach Girls & The Monster und die Salzburger Ruhestörungs Spezialisten von limes. Dazu wird eine saftige Aftershow garniert. Es bahnt sich ein wundervoller Abend an, von der Szene, für die Szene. Dafür stehen wir mit unserer Elf.

### Dazed Pilots (AT)

Wenn die Bassdrum endlich zu ihrem Recht als Leadgitarre kommt! Druck durch Reduktion, Energie durch Hyperventilation. Zum Einkaufen braucht es einen, der das Wagerl mit 50 km/h durch die Fleischabteilung prescht und einen, der den Weitwurf mit Milchpackerl ins Körberl übt. Warum soll es beim Rock'n'Roll anders sein? Zu viele Musiker verderben den Sound. Um kräftigst auf die Tube zu drücken, braucht es einen, der die Tube aufschraubt, und einen, der draufspringt. Und eigentlich: Frank Sinatra war ja auch nur Dean Martin und Sammy Davis Jr. Im Falle von Dazed Pilots sind das der Schlagzeuger Jonas Geise aus Salzburg und Gitarrist/Sänger Rico Mynthen aus Linz. Ein Twinny ist der White Stripes der Gefrierenussmittelindustrie - und ob Orange/Birne, Apfel/Limette, Vodka/Feige - das Hochspannungsduo Geise/ Mynthen von Dazed Pilots fährt mit uns Schlitten, egal ob der Tanzboden danach eine Schönheitsoperation und/oder Faltenglättung braucht. Die beiden Dreschflegeln von Dazed Pilots schnupfen den hyperaktiven Beat der White Stripes, gurgeln mit dem folkpunkigen Laissez-faire der Two Gallants und husten uns einen frisch-räudigen groovey Sound a la Dazed Pilots mitten ins Gesicht. Dazed Pilots besinnen sich einer guten, alten Tradition des Shellac-Countryblues: Alles über 2:58 ist Jazz, alles über 3:00 mumpft nach Frank Zappa: Was während einer Single nicht gesagt werden kann, darüber soll man schweigen.

Die Verweigerung vor dem Produkt-Sein hat die Dazed Pilots bislang vor dem entschlossenen Voranschreiten in den zu- tätowierten Konkretheits-Kanon bewahren können. Denn, sind wir uns mal ehrlich, was sind Leute, die eine unumstößliche Perspektive haben, anderes, als Leute, die sich mit Vielseitigem schwer tun? Die Dazed Pilots sind eine Rock Band. Ihre Songs könnten Leuten gefallen, denen Peter Murphy nicht kaputt genug klingt. Die sich mit einem Rock'n'Roll Suicide Bowie an- freunden können oder sich in der sinistren Gedankenwelt eines Dax Riggs aufgehoben fühlen. Obwohl sie das natürlich nie zugeben würden. Diese zwei windigen Typen, denen vermutlich heute nicht klar ist, was der Plan für morgen sein soll, ist es gelungen, eben dieses Gefühl in Musik zu bannen. Ratlosigkeit, Chaos, Desorientierung, Taumel, Reue, Beklemmung. Nicht als düsterer Abgesang, sondern als Kampfansage. Ganz wie im Leben, wenn man nunmal nicht weiß, wo es grade langgeht. Frei nach Dylan Thomas: "Rage against the dying of the light. – Sebastian König

<https://www.facebook.com/DazedPilots>

### Beach Girls And The Monster (AT)

Schwer zu sagen, ob Beach Girls And The Monster ein pures Nebenprojekt oder eine Art Supergroup der Wiener DIY-Pop-Szene sind, aber ihre Liebe zur Surf Music ist garantiert ironiefrei, selbst wenn sie bei wellenfreiem Wetter auch in Zuneigung für C86-Indie-Ästhetik umschlagen kann. Im Februar, als es noch so aussah, als ob es

heuer einen Sommer geben könnte (Programmtext im Pullover geschrieben, vielleicht inzwischen alles anders gelaufen), veröffentlichten sie ihre Seven Inch-EP „I Go Surfing“ beim KIM-Label des Forum Stadtpark. In ihren Reihen vereinen Magdalena “Mad” Adamski, Theresa “The D” Adamski, Johannes “Joe” Asen und Philipp “Phil” Forthuber Mitglieder der Bands Dust-Covered Carpet, Crystal Soda Cream, Upperclass Shoplifters und Eisgang. Aus dieser Aufzählung allein könnte man schon ein ganzes Exposee über die wuchernde Vielfalt rund um Labels wie Totally Wired Records oder Wilhelm Show Me The Major Label spinnen, die von der Audio-Kassette bis zum Gratis-Download genau jene kompromisslose Selbstermächtigung praktizieren, von der die meisten anderen Indie-Fritzen bloß theoretisch schwafeln. Stattdessen lässt sich aber auch einfach das Bein schwingen zu Songs wie „Donau Kanal Surf Gang“. Eine Warnung an alle, die sich davon inspirieren lassen: Auf gar keinen Fall schlucken! „Hang loose vibes, shagadelic rides and deadly tides.“ (Melt Downer)

<https://www.facebook.com/pg/Beachgirlsandthemonster>

---

## Limes (AT)

limes (lims) macht musik für schmerzge/verwöhnte menschen. limes besteht hauptsächlich aus vier personen, die vorzugsweise mit saiten, bändern, tasten und kesseln hantieren.

limes will chaos in ordnung bringen. limes ist laut. limes entzieht sich ökonomischen zwängen, human enhancement und bunten sonnenbrillen (et al.).

macht musik für andere(s).

so wie tanzmusik aus der waschmaschine.

international version: „music for your make-out room.“

Mit dem LUUPS Gutschein bekommt ihr für dieses Konzert das 2. Ticket gratis. Mehr Informationen:

<http://bit.ly/2CQA7KZ>

<https://www.facebook.com/thisislimes/>

---